

ADB-Artikel

Petsch: *Johann Friedrich P.* ist der Dichter „eines schönen christlichen Liedes, von dem ehrwürdigen Herren, Doctor Martino Luther, und seiner Lehre“, das im J. 1546 bald nach Luther's Tode zu Wittenberg bei Georg Rhaw erschien. Der Dichter ist vermuthlich identisch mit dem Johann Friedrich Petzsch, den Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen am 14. December 1545 Luther und Melanchthon in einem Briefe an sie zur Anstellung in einem Kirchenamte empfahl; wir erfahren aus diesem Schreiben, daß P. früher vom Kurfürsten Unterstützung zu seinem Studium erhalten hatte, damals Magister war und sich um eine Anstellung oder weitere Beisteuer zu seiner Unterhaltung an den Kurfürsten gewandt hatte. Im Album der zu Wittenberg Immatriculirten kommt sein Name, wie es scheint, nicht vor; hingegen ist im April 1543 ein Georg Petsch aus Weimar inscribirt, der vielleicht ein Bruder des unsrigen ist. (Im J. 1539 ist Caspar Petzsche aus Klausenburg inscribirt).

Literatur

Wackernagel, das deutsche Kirchenlied I, S. 423, No. 78. III, S. 975 No. 1159. — Burkhardt, Luthers Briefwechsel S. 485.— Foerstemann, album academiae Vitebergensis. p. 203b. (und 177a.).

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Petsch, Johann Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
